

Überblick über Fördermöglichkeiten



- **Paula Bielowski (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie)**
Abteilung VI/7, Förderinstrumente für innovative Klima- und Energietechnologien
- **Urban Peyker (Klima- und Energiefonds)**
Abteilung Industrie, Unternehmen und Finanzierung bei Klima- und Energiefonds

Transformation der Industrie nach UFG

Paula Bielowski
Abt. VI/7
Förderinstrumente für innovative Klima- und
Energietechnologien
paula.bielowski@bmk.gv.at

Ziel Klimaneutralität und Herausforderungen



Ziel: Klimaneutralität in AT



Transformation muss **jetzt eingeleitet werden** angesichts der langen Investitionszyklen und Anlagenbetriebsdauer



Umstellung industrieller Prozesse erfordern

- Hohen Investitionsaufwand
- Frühzeitige Planungssicherheit
- Erhöhte Betriebskosten



→ braucht (neue) Förderinstrumente, die flexibel auf das reagieren können, eine Überförderung ausschließen und auf langfristige Planbarkeit der Investitionsentscheidungen ausgerichtet sind

Förderinstrument zur „Transformation der Industrie“ nach UFG

Verankerung im Umweltförderungsgesetz (UFG)

- **größtmögliche Reduktion von Treibhausgasemissionen** aus der **direkten Verbrennung von fossilen Energieträgern** oder **unmittelbar aus industriellen Produktionsprozessen**, um so zur Dekarbonisierung dieser Wirtschaftsbereiche bis 2040 sowie zur Aufrechterhaltung und Stärkung des Industrie- und Wirtschaftsstandortes Österreich

Von 2023 bis 20230 **2,975 Mrd. €**

- 175 Mio. € 2023, danach jährlich. 400 Mio. €

Auch Förderung von laufenden Kosten vorgesehen

Zielgruppe: Sektoren gem. UFG Anhang 1

2 Ausschreibung (2023, 2024) nach AGVO zur Unterstützung von Investitionskosten abgeschlossen

Neue Förderungsrichtlinien 2024 veröffentlicht

- https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/klimaschutz/ufi/industrie.html

Erfolgreich abgeschlossene Ausschreibungen 2023/2024

- **1. Ausschreibung (CAPEX)**

2023:

- 9 erfolgreiche Projekte,
8 gefördert
- 127,7 Mio. Euro
- 2,37 Mio. Tonnen THG-
Einsparung p.a.

- **2. Ausschreibung (CAPEX)**

2024:

- 5 erfolgreiche Projekte
- 61,4 Mio. Euro
- 121.000 Tonne THG-
Einsparung p.a.

Projektstandorte der erfolgreich geförderten Anlagen der
TDI-Ausschreibung Mai 2023 und Juni 2024



Neue Förderungsrichtlinien zu „Transformation der Industrie“

Förderung von **laufenden Kosten** sowie von **Investitionskosten** mit Förderbedarf >30 Mio. Euro auf Basis der **beihilferechtl. Grundlage KUEBLL**

Beihilferechtliche Genehmigung durch Europäische Kommission im September 2024 erfolgt

2 unterschiedliche Fördermöglichkeiten: Investitionszuschuss (Förderung von Investitionskosten) und Transformationszuschuss (Förderung von laufenden Kosten + Investitionskosten)

Wie können **laufende Kosten** gefördert werden:

- Ausgleich der Kostendifferenz zwischen den bestehenden fossilen und den neuen erneuerbaren Energieträgern im Zusammenhang mit einer Investition in eine klimafreundliche Technologie
- Zeitraum über max. 10 Jahre
- Vergabe der Fördermittel über wettbewerbliches Ausschreibungsverfahren

Neue Förderungsrichtlinien: weitere Punkte

Konsortialförderung

- sind möglich (Kombination mit anderen (EU) Fördermitteln bis zu den beihilferechtlichen Höchstgrenzen erlaubt)

Erneuerbarer Wasserstoff

- **Einsatz von erneuerbarem Wasserstoff** ist förderfähig sowie die Produktion zum Eigenverbrauch (bestimmte Vorgaben sind einzuhalten)

CCU/CCS

- Carbon Capture Use and Storage Projekte sind **antragsberechtigt** (Eckpunkte im Einklang mit der „Carbon Management Strategie“)

Ausschreibungen

- Jeweils **getrennte Ausschreibungen** zu Transformationszuschuss und Investitionszuschuss

Transformationszuschuss

- **Erste Ausschreibung zu Transformationszuschuss** Ende 2024 veröffentlicht, Start 24. Februar 2025 Ende 28. Mai 2025

Investitionszuschuss

- **Bedarfserhebung zu Investitionszuschuss 2025** von Dezember 2025 bis Ende Februar 2025 durchgeführt

1. Ausschreibung Transformationszuschuss Februar 2025

- **Antragstellung:** 24. Februar 2025 – 28. Mai 2025
- **Budget:** 300 Mio. Euro
 - Max. Förderung: 200 Mio. Euro
 - Beihilfemaximalbetrag: 600 Euro je reduzierter Tonne CO₂eq
- Zahlungsbetrag wird jährlich im Nachhinein ermittelt und ausgezahlt
- Zielgruppe: Unternehmen gem. UFG Anhang I mit Betriebsstandort oder Anlagen in AT, inkl. Anlagen im ETS
- **Kompetitives Ausschreibungsverfahren**
 - Quantitatives Reihungskriterien (70%) benötigte Förderung in Euro je reduziert Tonne THG-Emission
 - Qualitatives Kriterium (30%): Projektreife, ökologische und ökonomische Reife

Vielen Dank!

BMK, Abt. VI/7
Förderinstrumente für innovative Klima- und
Energietechnologien

Fördermöglichkeiten des Klima- und Energiefonds

27.03.2025

Urban Peyker

Abteilung Industrie, Unternehmen, Finanzierung

Klima- und Energiefonds



FTI – Initiative für die Transformation der Industrie



- Teil der Klima- und Transformationsoffensive des BMK
- Ziele
 - 1. Erprobung Innovationen für Dekarbonisierung der produzierenden Industrie in realem Umfeld
 - 2. Realisierung sektorübergreifender Klimaschutzeffekte inkl. Kreislauffähigkeit
 - 3. Unterstützung bei der Transformation österreichischen Industrie



Nächste Ausschreibung geplant
September 2025

FTI – Initiative für die Transformation der Industrie

Zielgruppe sind Unternehmen der produzierenden Industrie, Energieversorgungsunternehmen, Technologieanbieter:innen entlang der Wertschöpfungskette sowie Forschungseinrichtungen und Universitäten

Keine Einschränkung auf Sektoren/NACE-Codes!

Technologiepfade:

- Prozess- und Ressourceneffizienz
- Elektrifizierung, Wärmepumpen für Prozesswärme und Wärmerückgewinnung,
- Integration von erneuerbaren Energien, Demand Side Management,
- Alternative Brenn- & Rohstoffe, biobasierte Ressourcen, Alternative Materialien,
- CCUS, industrielle Symbiose, grüner Wasserstoff



Leitfaden FTI-Initiative für die Transformation der Industrie

Ausschreibung 2024

Im Rahmen der Klima- und Transformationsoffensive des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie



Wien, Juni 2024

FTI-Initiative für die Transformation der Industrie

www.klimafonds.gv.at

Instrumentenmix

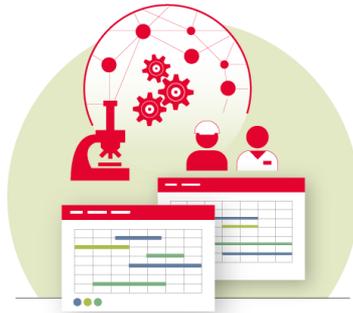


Leuchttürme der Forschung
mit Umsetzungspotential

Breitere Umsetzung
begleiteter, innovativer
Demonstratoren



Massenmarkt
mit/ohne Förderung



F&E Projekte



**Integrierte hochinnovative
F&E Projektverbünde**

Kooperatives F&E-Projekt Förderung: min. 100.000 bis
max. 2 Mio. Euro, max. 60%

Leitprojekt Förderung: min. 2 Mio. Euro, max. 85%

F&E Projekt + Pilot- und Demonstrationsanlage:
Förderungssatz bis zu 45% der Förderungsbasis

Max. Förderung 4,5 Mio. Euro

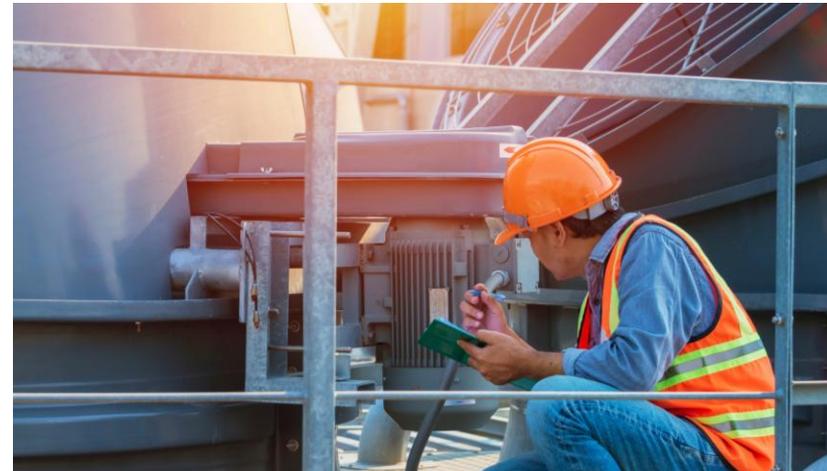
Designelemente FTI-Initiative für die Transformation der Industrie



Innovationslabor im Rahmen der FTI-Initiative für die Transformation der Industrie

NEFI+ wirkt als Katalysator für die Entwicklung von Projekten, agiert als Drehschreibe für Innovationen und unterstützt bei der Entwicklung von Forschungs- und Demonstrationsprojekten.

www.nefi.at



Energieforschung



- **Forschungs- und Innovationsprogramm**

- **Budget:**

Mind. **16,9 Mio. EUR**. Angestrebt ist eine Erhöhung des Fördervolumens mit zusätzlichen Mitteln aus dem noch zu genehmigenden Jahresprogramm 2025 des Klima- und Energiefonds.

- **Zielsetzung:**

- Durch die Erforschung und Entwicklung neuer, klimafreundlicher Energietechnologien und -komponenten „Made in Austria“ sowie deren Systemintegration soll ein entscheidender Beitrag zur Klimaneutralität geleistet werden.

- **Zu erzielende Effekte:**

- Innovationskraft in Österreich stärken
- Technologiekompetenzen ausbauen
- Innovationsstandort für Energietechnologien der nächsten Generation festigen



Energieforschung



- **Inhaltliche Schwerpunkte**

1. Energieerzeugungs- und Speichertechnologien
2. Wasserstoff, erneuerbare Gase und Carbon Capture, Utilization and Storage (CCUS)
3. Systemdesign und -betrieb von flexiblen, integrierten und klimafitten Energiesystemen
4. Digitale Transformation der Energiewende
5. Effiziente Energieanwendung
6. Gesellschaftliche Transformation (Akzeptanz und Partizipation)
7. Systemanalysen – F&E-Dienstleistungen



- **Ausschreibungsstart: 01. April 2025**

- **Einreichfristen:**

- 1. Einreichfrist: **25.06.2025**, 12:00 für Schwerpunkte 1-5 und 7
- 2. Einreichfrist: **12.11.2025**, 12:00 für Schwerpunkte 1-6 sowie für Leitprojekte



Clean Energy Transition Partnership (CETP)



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



- **Europäische Partnerschaft zur Erreichung der Energiewende:** kofinanzierte Initiative der Europäischen Union, die europäische und außereuropäische Akteure des Forschungs- und Innovationsökosystems zusammenbringt
- **Themen:** Integriertes Energiesystem, Verbesserte Stromerzeugungstechnologien, Speicher, Erneuerbare Kraftstoffe, CCUS, Effiziente Heiz- und Kühl-Lösungen, Integrierte regionale Energiesysteme, Integrierte industrielle Energiesysteme, Integration in die gebaute Umwelt
- **Zielgruppe:** Unternehmen, Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung, Sonstige nicht-wissenschaftliche Einrichtungen (Gemeinden, NPOs, ...)
- **Fördergegenstand:** Unterstützung von Kooperativen F&E-Projekten in transnationalen Konsortien
- **Ausschreibungsstart:** Juni 2025



<https://cetpartnership.eu/calls/joint-call-2025>

Vielen Dank!

Urban Peyker
Abteilungsleiter Industrie, Unternehmen & Finanzierung
urban.peyker@klimafonds.gv.at

Klima- und Energiefonds

Leopold-Ungar Platz 2 | Stiege 1 | Top 142, 1190 Wien
T+43 1 585 0390
www.klimafonds.gv.at